

GEMEINDE SALEM-MITTEILUNGEN...

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger in Salem, Dargow und Bresahn 26.04.2013

Gemeindezentrum Salem

Die Handwerker sind bemüht den Zeitplan einzuhalten. Vielleicht besteht die Möglichkeit das Gemeindezentrum als Wahllokal am 26. Mai zu nutzen. Dies wird dann aber auch kurzfristig vorher mitgeteilt. Am Samstag den 8. Juni ist Eröffnung der Praxisräume im Obergeschoss. Das Bistro und die Küche soll vielleicht schon vorher, spätestens aber zeitgleich den Betrieb aufnehmen. Am 25.04.2013 wurden die vertraglichen Inhalte und der Pachtvertrag zwischen Gemeinde und dem Pächterehepaar Frau Sevgi und Herrn Joachim Marterns besprochen und beschlossen. Am Freitag den 26.4. ist die Fertigstellung des Estrichs im gesamten Erdgeschoss. Die schweren Fenster im Mittelteil werden am Montag den 29.4.2013 mittels eines Kranes verbaut. Der Maler ist ab Montag im Bereich des Obergeschosses mit Tapeten beschäftigt. Der Tischler baut am Dienstag die Treppe vom Obergeschoss zum Dachgeschoss ein und verbaut alle nötigen Fensterbänke innerhalb des Hauses. Ab dem 6. 5. wird im Obergeschoss mit den Fußbodenbelägen begonnen. Der Fliesenleger wird die Wände im Feuerwehrtteil und in der Bistroküche und den WC-Anlagen in der 19. Woche herstellen. Danach werden die Fliesen im Erdgeschoss verlegt. Im Anschluss wird die Bistroküche und Gemeindeausgabeküche eingebaut. Die Fremdenzimmer, der Gemeinschaftsraum und die Garderobe werden bis Ende Mai ausgestattet. Heizung und Elektro ist installiert. Im Haustechnikraum sind die „Herzstücke“ aller Funktionsgewerke noch zu installieren. Die Treppe zum Workshopraum im Dachgeschoss wird Mitte Mai eingebaut. Der Workshopraum ist ab dem 10. Mai fertig hergestellt. Mit den Außenanlagen wird ab dem 6. Mai mit Oberflächenwasser, Abwasser, Fettfilteranlage, Terrassenanlagen, Eingangs- und Feuerwehrzufahrtbefestigung begonnen. Im Anschluss wird die Feldsteinmauer seeseitig im Abstand von 2 m vor die Terrassenanlage aufgesetzt. Der Saal im Erdgeschoss erhält im Mai einen Fußbodenbelag, Akustikdecke, Trennwand, Elektroendmontage usw. Tische und Stühle werden zwischen dem 10. und 12. Juni geliefert. Usw. usw. usw.

Anmerkung: Der Raumbedarf und die Nutzung des Gemeindezentrums wurde schon im Februar 2010, also noch vor Abriss des Lindenhofes, festgelegt, und war Aufgabengrundlage für einen im Juni 2010 durchgeführten Architektenwettbewerb. Alle Räume und Nutzungen sind im Neubau umgesetzt.

Neubau - Baubegehung für Interessierte Bürgerinnen und Bürger

Wer Lust auf eine Baustellenführung hat, kann sich zu folgenden Terminen am Neubau einfinden.

Berufstätige können auch auf Samstage ausweichen. Eine Führung direkt nach Feierabend der Handwerker ist einfacher.

Mi. 15.05.2013 um 16:00 Uhr; Sa. 18.05.2013 um 10:00 Uhr

Treffpunkt immer auf dem Platz zwischen Neubau und Scheune

Alte Lindenhofscheune:

Aktueller Stand. Die Scheune ist vor Verfall gesichert. Das Ortsbild an dieser Stelle gewahrt. Ein Grundsatzgespräch mit der Denkmalpflege hat stattgefunden. Für eine in Aussicht gestellte denkmal-schutzrechtliche Genehmigung sind Vorgaben zwecks Umsetzung abgeklärt. Für die Wiederherstellung des Dachstuhles, der Gefache, der Giebelverkleidung, der Tore usw. dient ein Gutachten aus früherer Zeit als Grundlage. Hieraus entwickelte sich eine Ausschreibung. Der Auftrag ist vergeben. Das Dach ist flächig herzustellen. Dachpfannen schließen sich auch wegen des Gewichtes aus. Es kommt ein Metaldach mit weit voneinander stehenden Profilen, ähnlich des Stehpfalzdaches auf dem Neubau zum tragen. Die Farbgebung wird grau/anthrazit sein. Die Fundamentsanierung ist herzustellen. Das Wasser ist gesichert abzuführen.

Spendentopf Danke sehr für bisher etwas über **€ 107.000.-**

Wer diese Herangehensweise und die Bemühungen der Gemeindevertreter zu Gunsten des Erhaltes der Scheune unterstützen möchte, den bitten wir hiermit um eine Spende.... mit der Zweckbestimmung ..

„Spende für Denkmalschutz Scheune Salem“

Konto: Amt Lauenburgische Seen; **Konto-Nr.:** 118 400 Blz.: 230 527 50 Kreissparkasse Ratzeburg –

Spenden sind steuerlich absetzbar. Bis € 200.- gilt der Kontoauszug als Beleg. Höhere Spenden erhalten eine Bescheinigung.

Herzlichen Dank... und mit freundlichen Grüßen im Namen der Gemeindevertretung und Mitglieder des Bauausschusses

Herbert Schmidt

DER BÜRGERMEISTER

Herbert Schmidt Krögers Moor 6 23911 Salem T.: 0 45 41 – 85 81 45 F.: 0 45 41 – 85 80 82

Mobil: 0170 73 19 300 gemeinde@salem-dargow.de www.salem-dargow.de